

Feuerlöscher

Brandklassen:

- A** Feste Stoffe die unter Glutbildung verbrennen
z.B. Holz, Papier, Kohle, Stroh, Kunststoffe usw.
- B** Flüssige oder flüssig werdende Stoffe
z.B. Benzin, Alkohol, Wachs, Teer, Lacke, Kunststoffe usw.
- C** Brände von Gasen
z.B. Wasserstoff, Erdgas, Propan, Butan, Methan usw.
- D** Brände von Metallen
z.B. Aluminium, Magnesium, Natrium, Kalium, Lithium usw.
- E** Elektrobrände
sind keine eigene Brandklasse mehr
- F** Brände von Speiseölen /-fetten
die z.B. in einer Fritteuse verwendet werden



Arten von Feuerlöscher:

Dauerdrucklöscher

Löschmittel und Treibgas sind zusammen in der Flasche, diese muss nur noch entsichert und betätigt werden

Aufladelöscher

Löschmittelbehälter und Treibgasflasche sind separat. Durch öffnen/ betätigen des Ventils wird Treibgas (CO²) in den Löschmittelbehälter geleitet und es entsteht Druck

Gaslöscher

Löschmittel und Treibmittel sind CO²

Lebensdauer von Feuerlöscher:

Ein Feuerlöscher sollte vor Ablauf von 2 Jahren auf seine Funktion von einer ausgebildeten und befähigten Person überprüft werden, da z.B. bei Pulverlöschern das Pulver hart werden kann.

Löschdauer:

Ein Feuerlöscher hat bauartbedingt begrenzte Löschdauer.

Löschdauer eines Pulverlöschers, der kontinuierlich benutzt wird

- 1 und 2 kg ca. 6 – 12 sec.
- 6 kg ca. 15 – 23 sec.
- 12 kg ca. 18 – 33 sec.

Arten von Löschmittel im Feuerlöscher:

Schaumlöscher

~ Nach Aktivieren wird Schaummittel in einem Behälter im Löscher mit Wasser vermischt

~ Es gibt auch vorgefertigtes Schaum-Wasser-Gemisch



~ Schaum kann einfach abgewischt werden hat praktisch keine negativen Auswirkungen

Kohlendioxidlöcher CO²

- ~ Feuer wird erstickt und unter Zündtemperatur gebracht (abgekühlt)
- ~ Rückstandsfreies Löschmittel also auch gut für Elektrobrände
- ~ CO² dringt nicht zu tief sitzenden Glutbränden vor also ist eine Wiederentzündung möglich



Pulverlöcher

- ~ Löcher mit der größten Löschkraft je nach Pulver für A B C (und D) einsetzbar
- ~ Pulver dringt in jeden Winkel vor => große Verschmutzung
- ~ Funktionsprinzip ist anti-katalytisch d.h. Es geht aus einer Reaktion unverändert wieder hervor. An der Oberfläche der vielen feinen Pulverkörnchen werden die Radikale unschädlich gemacht und die Verbrennungsreaktion wird dadurch schlagartig gestoppt.



Wasserlöcher

- ~ ist für Brände von festen Stoffen geeignet
- ~ kühlt den Brand => entzieht Wärme
- ~ Wasserdampf verdrängt den Sauerstoff

Fettbrandlöcher

- ~ sind eher selten im Haushalt zu finden
- ~ am besten ist die Sauerstoffzufuhr zu unterbinden => Deckel drauf und abkühlen lassen



	Feste glutbildende Stoffe, z.B. Holz, Textilien	Flüssige oder flüssig werdende Stoffe, z.B. Benzin, Öle	Gasförmige, auch unter Druck stehende Stoffe z.B. Propan	Brennbare Metalle wie z.B. Aluminium, Magnesium	Speiseöle und -Fette (pflanzlich oder tierisch)
Brandklassen					
Pulverlöcher mit Glutbrandpulver	✓	✓	✓		
Pulverlöcher mit Metallbrandpulver				✓	
Schaumlöcher	✓	✓			
Wasserlöcher	✓				
Kohlendioxid-Löcher		✓			
Fettbrandlöcher	✓	✓			✓